

OPFERWIDDER

Weiß-Samstag, 11. April 2026

Das Virgentaler Opferwidder-Brauchtum gründet sich auf ein Verlöbnis aus dem Jahr 1635. Damals herrschte in der Region eine verheerende Pestepidemie. Die Virger und Prägratner haben in ärgster Not Zuflucht zu Gott gesucht und eine jährliche Prozession mit einem weißen Widder verlobt, um von der Seuche erlöst zu werden.

Das Brauchtum des Virgentaler Opferwidders wurde von Generation zu Generation weitergegeben. Sind viele ähnliche Traditionen in anderen Orten im Laufe der Zeit abgekommen, so hat die des Virgentaler Opferwidders die Jahrhunderte überlebt und wird auch künftig von den Gläubigen fortgeführt werden. Die Opferwidderprozession ist ein lebendiges Beispiel für Brauchtum, das noch gebraucht wird.



Foto: Franz Holzer

Der Bittgang von der Pfarrkirche Virgen nach Obermauern beginnt um 8:15 Uhr. Das Hl. Amt feiern wir um 9:00 Uhr in der Wallfahrtskirche „Maria Schnee“ in Obermauern. Anschließend findet die Verlosung von Sachpreisen und des Opferwidders statt.

Die Opferwidder-Lose sind in Virgen in folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- | | |
|--|-------------------------|
| ◇ Tankstelle | ◇ Trafik |
| ◇ Bauernladen | ◇ Pfarrbüro |
| ◇ Raiffeisenbank | ◇ Sakristei Obermauern |
| ◇ Bäckerei Joast | ◇ Sakristei Pfarrkirche |
| ◇ Weiß-Samstag in Obermauern vor der Verlosung | |

Preis pro Los € 1,50

Herzlichen Dank an die Verkaufsstellen für die Unterstützung!

Der Reinerlös kommt der Erhaltung der Wallfahrtskirche „Maria Schnee“ in Obermauern, der Pfarrkirche Virgen, der Pfarrkirche Prägraten und dieses Jahr der Kapelle zum Hl. Ulrich in Mellitz zugute.

Ein herzliches Vergelt's Gott an den Opferwidderhalter Valentin Egger für die Hege und Pflege des Widders und an die Bewohner der Fraktion Mellitz mit Obmann Raimund Berger für die diesjährige Organisation.

Herzlichen Dank auch an die Agrargemeinschaften von Virgen und Prägraten, die diese Veranstaltung jedes Jahr mit Spenden von Sachpreisen unterstützen.

Die Pfarren Virgen und Prägraten bedanken sich sehr herzlich bei jedem Einzelnen für die Unterstützung.